

## Schwangesang.

Von L. Th. Kosegarten.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 165.

## FRANZ SCHUBERT.

19. October 1815.

Langsam.

Singstimme.

Endlich steh'n die Pforten of - fen, endlich winkt das küh - le Grab, und nach

Pianoforte.

lan - gem Fürchten, Hof - fen, neig' ich mich die Nacht hin - ab. Durchgewacht sind nun die

Ta - ge mei - nes Le - bens, sü - sse Ruh' drückt nach aus - ge - wein - ter Kla - ge

mir die mü - den Wim - pern zu.

Auge, schleuss dich! Strahl der Sonnen,  
 Wecke nicht den Schläfer mehr!  
 Seine Sanduhr ist verronnen,  
 Seiner Kräfte Sprudel leer.  
 Durchgerannt sind seine Schranken,  
 Durchgekämpft ist sein Kampf.  
 Seht, der Erde Pfeiler wanken.  
 Seht, die Welt verwallt wie Dampf.

Dunkel wird mein Blick und trübe,  
 Taub das Ohr, und starr das Herz;  
 In ihm klopft nicht mehr die Liebe,  
 In ihm bebt nicht mehr der Schmerz.  
 Ausgeliebet, ausgelitten  
 Hab' ich, und die Leidenschaft  
 Tobt nicht mehr, und abgeschnitten  
 Dorrt mein Reben, eis't mein Saft.

Öffne deine Schattenporten,  
 Öffne, Engel Tod, sie nun!  
 Lange will ich, lange dorten  
 Bei dir in der Kammer ruhn.  
 Süß, geräuschlos, kühl und stille  
 Soll's in deiner Kammer sein.  
 O so eile, Trauter, hülle  
 In dein Schlafgewand mich ein!

Die mich gern und liebend schauen,  
 Mond und Sonne, lebet wohl!  
 Die mir süsse Wehmuth thauten,  
 Früh- und Spätroth, lebet wohl!  
 Lebet wohl, ihr grünen Felder,  
 Du mein Tausendschönchen- Thal!  
 Düstre, feierliche Wälder,  
 Bäch' und Hügel allzumal!

Die ihr zärtlich mich umschlanget,  
 Mit mir theiltet Weh und Wohl,  
 Mit mir kämpftet, mit mir ranget,  
 Lebet Freunde, lebet wohl!  
 Die du meinen Staub erschufest,  
 Und ihn heut' in deinen Schooss,  
 Mutter Erde, wieder rufest,  
 Hüll' ihn sanft und störungslos!

Ewig wird die Nacht nicht dauern,  
 Ewig dieser Schlummer nicht.  
 Hinter jenen Gräberschauern  
 Dämmert unauslöschlich Licht.  
 Aber bis das Licht mir funkle,  
 Bis ein schön'rer Tag mir lacht,  
 Sink' ich ruhig in die dunkle,  
 Stille, kühle Schlummernacht.